

Auf „Los“ geht's LOS

Die Leistungsorientierte Sportklasse am Gymnasium Heidelberg

LOS – dahinter steht

„Leistungsorientierte Sportklasse“
für Kinder, die bereits ein spezielles Interesse für eine Sportart entwickelt
haben und diese bereits leistungsorientiert in einem Sportverein ausüben.



Das Gymnasium Heidelberg bietet für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen die Möglichkeit, die Leistungsorientierte Sportklasse 5 zu besuchen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sportarten Fußball (in Kooperation mit dem Hamburger SV), Basketball und Volleyball (in Kooperation mit den Verbänden).

Aber auch andere Sportarten wie Hockey, Tennis, Turnen, Tanzen, Schwimmen, Jufo, Reiten, Leichtathletik usw. sind willkommen.

Für die LOS-Klasse 5 gilt im besonderen Maße die sportliche Ausrichtung, die sich bereits seit Jahren in den Sportklassen bewährt hat:

- Sportlich begabte Kinder werden optimal gefördert.

- Sportliche Leistungsorientierung wird anerkannt und gefördert.
- Kinder mit gleichen Interessen besuchen eine Klasse.
- Es wird Rücksicht auf die Teilnahme am Vereinstraining und an sportlichen Wettkämpfen genommen.
- Die Schüler haben drei Stunden Sportunterricht im regulären Klassenverband.
- Zusätzlich haben die Kinder entweder zwei Stunden Fußballfördertraining durch den Hamburger SV oder zwei Stunden ein sportartenübergreifendes Training mit dem Schwerpunkt Ballkoordination durch Trainer des Hamburger Basketballverbandes und des Volleyballverbandes.
- Klassenreisen und Projekte haben einen besonderen sportlichen Inhalt.
- Die leistungsorientierte Sportklasse hat in der Beobachtungsstufe in Zusammenarbeit mit der Röver-Stiftung einen natursportlichen Schwerpunkt, d.h. sie führt im Rahmen der Kennenlernreise ein Paddelprojekt am Plöner See durch und absolviert in der sechsten Klasse ein Skiprojekt in Donnersbachwald / Österreich.

Auf „Los“ geht's LOS

Wie kann man sich für die Leistungsorientierte Sportklasse 5 bewerben?

- Bei der Anmeldung des Kindes wird ein Fragebogen ausgefüllt, in dem die besonderen sportlichen Interessen und Voraussetzungen des Kindes angegeben werden. *Hat man auch später noch eine Chance, in die LOS aufgenommen zu werden?*
Im Prinzip ja. Nach der 6. Klasse wechseln Schüler, die nicht am Verbandssport teilnehmen und nicht im Kader sein möchten, in eine der normalen Klassen. An ihre Stelle können Kadertalente treten.
- Auf Grundlage dieser Informationen erfolgt dann die Zusammensetzung der Leistungsorientierten Sportklasse durch die Schule (Sportkoordinator).
- Kinder, die über die Sichtung beim HSV in die Fußball-Fördergruppe aufgenommen worden sind, erhalten automatisch einen Platz in der Leistungsorientierten Sportklasse.

Die Sportstundenverteilung im Vergleich (Stunden je Woche):

Klassenstufe	Zahl der Sportstunden in der FUN-Klasse	Zahl der Sportstunden in der LOS-Klasse
5	3	5
6	3	4

PARTNERSCHULE DES
LEISTUNGSSPORTS



Das Gymnasium Heidelberg trägt zwei Auszeichnungen

Seit dem 6. Oktober 2006 vorläufig und seit dem 14. April 2009 endgültig ist das Gymnasium Heidelberg **Partnerschule des Leistungssports**, das bedeutet u.a.

- leistungssportliches Training innerhalb des Schulalltags,
- Schule und Leistungssport auf höchstem Niveau,
- Vernetzung von Schule und Leistungssport.

Dieses Prädikat wird von der Behörde für Schule und Bildung verliehen.

Seit dem 15. Juli 2009 ist das Gymnasium zudem auch **Eliteschule des Fußballs**. Die Auszeichnung „Eliteschule des Fußballs“ wird vom Deutschen Fußballbund (DFB) vergeben. Es handelt sich um ein Zertifikat, das für die Förderung der parallelen sportlichen und schulischen Ausbildung von Jugendspielern an Schulen im kooperativen Verbund mit Vereinen und Verbänden verliehen wird.

„FUN“

Ein besonderes Angebot des
Gymnasiums Heidelberg für Klasse 5

FUN – dahinter steht

„**Fachübergreifender Unterricht Natur**“
und auch
„**Forschend-entdeckender Unterricht Natur**“

FUN bedeutet, dass

- die Kinder spielerisch in die Welt der Naturwissenschaften eingeführt werden,
 - in diesem Unterricht besonders praxisorientiert gearbeitet wird,
 - nach Möglichkeit in Kleingruppen gearbeitet und verstärkt auf individuelle Interessen und Arbeitsweisen Rücksicht genommen wird,
 - großer Wert darauf gelegt wird, die Experimentierlust der Kinder zu fördern und zu unterstützen,
 - die Schülerinnen und Schüler im Unterricht neben ernsthafter Arbeit auch Spaß und Spannendes erleben,
 - die Kinder Schlangen und Farbmäuse in einem Schlangen- bzw. Mäusepraktikum genauer kennen lernen,
 - die Kinder etwas über die Herkunft vieler Zimmerpflanzen herausfinden,
 - die Kinder den Umgang mit den Tieren in unserem Bio-Zoo lernen und Verantwortung für sie übernehmen (Rennmäuse, Farbmäuse Vögel, Schlangen u.a.),
 - die Kinder erfahren, dass es in der Welt der Naturwissenschaften unendlich viel zu entdecken gibt.
- Zusätzlich zu den beiden FUN-Stunden (die wie fast aller Unterricht am Gymnasium Heidelberg in Doppelstunden organisiert werden) haben die Schüler auch zwei Stunden regulären Biologie-Unterricht.
 - Bisher ist der FUN-Unterricht auf Klasse 5 begrenzt. Wer aber selbstständig weiter experimentieren und forschen möchte, hat die Möglichkeit, an „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ teilzunehmen – betreut von erfahrenen und erfolgreichen Fachkräften.
 - Das Gymnasium Heidelberg ist seit vielen Jahren führend in den Wettbewerben „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“.



FUN-Klasse oder LOS-Klasse?



Zwei Angebote, die alles in sich vereinen, was zur allgemeinen schulischen Ausbildung an einem Gymnasium gehört, und darüber hinaus besondere Interessen berücksichtigen und fördern.

- FUN steht für „**F**achübergreifender **U**nterricht **N**atur“ und auch „**F**orschend-entdeckender **U**nterricht **N**atur“.
- LOS steht für Leistungsorientierte Sportklasse.



FUN oder LOS – in jedem Fall ein Gewinn:

- Auch die Kinder der LOS-Klasse haben Biologie-Unterricht und lernen den Bio-Zoo kennen.
- Alle Schülerinnen und Schüler haben die gleichen Unterrichtsfächer. Egal für welches Profil sie sich entscheiden: ihnen entstehen in der schulischen Ausbildung keine Nachteile. Sie haben jedoch den Vorteil einer verstärkten Grundbildung im Natur- oder Sportbereich.
- Auch die Schülerinnen und Schüler der FUN-Klasse haben Sportunterricht.